

2. Februar 2006

### **EUREGIO-Innovationspreis 2006 ausgeschrieben**

#### **Mikl-Leitner: Neue Impulse durch grenzüberschreitende Initiativen**

Der EUREGIO-Innovationspreis wird heuer zum Thema „Mensch, Raum, Umwelt, Grenzregionen“ in den Kategorien „Mensch und Kultur“, „Raum und Umwelt“, „Wirtschaft“ und „Innovativstes Projekt“ vergeben. Angesprochen sind Personengruppen, Vereine, Bildungseinrichtungen, Gemeinden, Institutionen und Initiativen aus Niederösterreich, die in Kooperationen Projektideen erarbeiten, die sich durch einen besonders innovativen Ansatz auszeichnen. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit kann dabei die Bereiche Wirtschaft, Tourismus, Bildung, Kultur oder Energie umfassen. Bis 19. Mai können grenzüberschreitende Projekte beim Regionalmanagement Industrieviertel eingereicht werden. Die Gewinner werden am 27. Juni im Casino Baden präsentiert.

Für Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner verfolgt der EUREGIO Innovationspreis das Ziel, die herausragendsten Initiativen und Leistungen, die der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und damit dem Fortschritt des Landes dienen, vor den Vorhang zu bitten. Damit werde das Engagement jener Akteure, die zur Verbesserung der Lebensqualität in den Grenzregionen beitragen, gewürdigt. Zusätzlich sei es bei diesem Bewerb bereits in der Vergangenheit gelungen, viele Menschen zu ermutigen, ihre Ideen auch konkret Realität werden zu lassen.

Ein ganz entscheidendes Kriterium ist dabei die Bereitschaft der Menschen in den Grenzregionen, „die andere Seite“ wirklich kennen und verstehen zu lernen, betont dazu Mikl-Leitner. Das erfordere Fingerspitzengefühl, den ständigen Kontakt der Bürger miteinander, die Vernetzung von Projekten und Vorhaben sowie die ständige Überprüfung aller Maßnahmen auf ihre Nachhaltigkeit.

Der EUREGIO Innovationspreis wird im Rahmen des EUREGIO Forums, der Gemeinschaftsinitiative der NÖ Regionalmanagements und deren Partnerverbänden in Südmähren, der Westslowakei und Westungarn, durchgeführt.

Nähere Informationen: Regionalmanagement Industrieviertel, Andreas Weiß, Telefon 02622/271 56, [www.euregioforum.at](http://www.euregioforum.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)